

## Fachbereich AKTUELL

FBPSA-010

# PSA gegen Absturz in Arbeitsbühnen von fahrbaren Hubarbeitsbühnen

Sachgebiet „Persönliche Schutzausrüstungen gegen Absturz / Rettungsausrüstungen“  
 Stand: 17.02.2021

## Ausgangssituation

Bei Arbeiten in Arbeitsbühnen von fahrbaren Hubarbeitsbühnen kommt es immer wieder zu schweren Unfällen durch Absturz infolge des Herauskatapultierens oder des Herausstürzens aus der Arbeitsbühne. Kann das Risiko eines Absturzes aus der Arbeitsbühne in der Gefährdungsbeurteilung nicht ausgeschlossen werden, sind geeignete Maßnahmen zu treffen. Ein geeignetes Auffangsystem ist eine Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz.

## Inhalt

<b>Ausgangssituation</b> .....	<b>1</b>
<b>1 Absturzrisiko bei der Verwendung von Hubarbeitsbühnen</b> .....	<b>1</b>
<b>2 Schutzmaßnahmen nach dem Stand der Technik</b> .....	<b>2</b>
<b>3 Geeignetes Auffangsystem als Maßnahme zum Schutz gegen Absturz</b> .....	<b>3</b>
<b>4 PSAgA zur Verwendung in Arbeitsbühnen von fahrbaren Hubarbeitsbühnen nach DIN 19427</b> .....	<b>4</b>

## 1 Absturzrisiko bei der Verwendung von Hubarbeitsbühnen

Das Absturzrisiko besteht vorwiegend bei der Verwendung von auslegergestützten fahrbaren Hubarbeitsbühnen (z. B. Teleskopbühnen). Die Gefahr des Herausstürzens aus der Arbeitsbühne wird hier begünstigt durch:

- den Katapult- oder Peitscheneffekt z. B. infolge von
  - Kollision der Hubarbeitsbühne mit anderen Fahrzeugen,
  - Versetzfahrten der Hubarbeitsbühne oder
  - Festklemmen/Verhaken der Arbeitsbühne an Teilen des Arbeitsumfeldes wie z. B. Konstruktionen im Industriebau, Äste in der Baumpflege,
- das Herausschleudern bzw. Herausstürzen des Bedieners bzw. der Bedienerin, verursacht z. B. durch
  - Abkippen der Bühne durch Einsinken einer oder mehrerer Abstützungen,
  - Versagen der Tragkonstruktion bei Hydraulik- oder Materialschäden oder
  - Hinauslehnen des Bedieners bzw. der Bedienerin über das Geländer.







## Zusammenfassende Empfehlung:

### Auffangsystem:

- Auffanggurt mit vorderer und hinterer Auffangöse (DIN EN 361) in Verbindung mit
  - längenverstellbarem Verbindungsmittel mit Falldämpfer,
  - mittllaufendem Auffanggerät mit beweglicher Führung oder
  - Höhensicherungsgerät.
- Maximale Systemlänge 1,8 m
- Verbindungsmittel bzw. bewegliche Führung so kurz wie möglich einstellen

### Anschlageinrichtung in der Arbeitsbühne bei dem Risiko des Herausfallens bzw. Herauskatapultierens:

- Geeignete Anschlageinrichtungen für PSAgA, ausgelegt für mind. 3 kN, besser 6 kN
- Für jede Person in der Arbeitsbühne eine separate Anschlageinrichtung
- Anschlageinrichtung in Höhe Zwischenholm (Knieleiste), besser in Höhe Bordbrett/Fußleiste vorzugsweise vorne oder hinten beim Verfahren der Arbeitsbühne
- Anschlageinrichtung in Höhe des Zwischenholms (Knieleiste), besser in Höhe Bordbrett/Fußleiste beim Arbeiten in der Arbeitsbühne

**PSAgA, die der Norm DIN 19427 entsprechend geprüft und gekennzeichnet ist.**

### Literatur:

- [1] Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) – Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Verwendung von Arbeitsmitteln vom 3. Februar 2015 (BGBl. I S. 49), geändert 13. Juli 2015 (BGBl. I S. 1187). [Buch].
- [2] DGUV Regel 100-500 (bisher: BGR 500): Betreiben von Arbeitsmitteln, Kapitel 2.3 Pressen der Metallbe- und -verarbeitung. (Inhalt aus VBG 7n5.1 Exzenter- und verwandte Pressen, VBG 7n5.2 Hydraulische Pressen), Stand: April 2008 [Buch].

### Bildnachweis:

Abbildung 2; Quelle: Tanja Kopp, Leiterin Sachgebiet PSAgA und Rettungsausrüstungen, DGUV

## Herausgeber

Deutsche Gesetzliche  
Unfallversicherung e.V. (DGUV)

Glinkastraße 40  
10117 Berlin  
Telefon: 030 13001-0 (Zentrale)  
Fax: 030 13001-9876  
E-Mail: [info@dguv.de](mailto:info@dguv.de)  
Internet: [www.dguv.de](http://www.dguv.de)

Sachgebiet „Persönliche Schutzausrüstungen gegen Absturz / Rettungsausrüstungen“  
im Fachbereich „Persönliche Schutzausrüstungen“  
der DGUV > [www.dguv.de](http://www.dguv.de) Webcode: d26414